



05 Blick über die Region hinaus:
Tolle Erlebnisse in elf Tagen
– Kreismusikschüler beein-
druckt von China

09 Leben im Landkreis
Kreiserntedankfest am 7. Sep-
tember erstmals am Strand -
und zwar in Boinsdorf

10 Impressionen
Sommerlaune - Stimmungsvoll
durch den Sommer



Im Dassower Speicher wird der diesjährige Tag des offenen Denkmals eröffnet.

Spannende Ausflugsziele am Tag des offenen Denkmals am 8. September

Landrätin eröffnet den Tag um 10 Uhr im Dassower Speicher

Es ist ein Tag, an dem sich viele Menschen begegnen, an dem Denkmale und deren Geschichten greif- und erlebbar werden. Und auch auf die Bedürftigkeit des einen oder anderen Denkmals soll aufmerksam gemacht werden... Gemeint ist der Tag des offenen Denkmals am 8. September zu dem die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bundesweit traditionell am zweiten Septembersonntag einlädt. Diesmal heißt das Motto: Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur.

Bereits zum 26. Mal öffnen Denkmalbegeisterte von 10 bis 18 Uhr eintrittsfrei die Türen ihrer historischen Stätten, um Interessierte zu empfangen, ihre Fragen zu beantworten und für unser kulturelles Erbe zu sensibilisieren.

Landrätin Kerstin Weiss eröffnet den Tag des offenen Denkmals 2019 im Speicher Dassow.

Das Jubiläumsjahr „100 Jahre Bauhaus“ nimmt den diesjährigen Denkmaltag zum Anlass, Umbrüche in Kunst und Architektur in den Vordergrund zu stellen, altbekannte Denkmale unter einem neuen Blickwinkel zu erkunden. Entdecken auch Sie Umbrüche in den Denkmalen unseres Landkreises und spüren Sie auf, zu welcher Zeit Denkmale modern waren und woran man erkennen kann, dass auch sie Zeitzeugen von Umbrüchen sind.

Im Landkreis laden Städte, Gemeinden, Denkmaleigentümer, Vereine und ehrenamtlich Tätige zu einer Entdeckungsreise

in ausgewählte Objekte ein. Die Besucher erwarten Führungen, kulturelle und kulinarische Angebote.

Speicher in Dassow

10 Uhr Eröffnungsveranstaltung des Landkreises Nordwestmecklenburg mit musikalischem Programm, Baustellenführung nach Bedarf.

Der Speicher in Dassow ist auf Grund seiner Lage an der Stepenitz, im Mündungsbereich des Dassower Sees und am westlichen Ortseingang, stadtbildprägend. 1861 durch den Kaufmann C. Callies erbaut, stellt der dreieinhalbgeschossige Holzskelettbau mit aufwendig gestalteter Backsteinfassade nicht nur ein bau- sondern vor allem ein wirtschaftsgeschichtliches Zeugnis dar, welches die Stadt Dassow als Handelsort belegt. Seine un-

verfälscht erhaltene und qualitätsvolle Bauweise und Gestaltung hebt den Speicher über zeitgleich errichtete Lagergebäude hervor. Am Erhalt und der zukünftigen Nutzung als Wohn- und Geschäftshaus besteht nicht nur aus städtebaulichen Gründen ein großes Interesse. Mit viel Engagement, Fachkunde, finanzieller Unterstützung und dem Zuspruch der Dassower Bürger wird der Speicher seit Jahren von den Eigentümern erhalten, behutsam umgebaut und modernisiert. Wandel und Erhalt eines Baudenkmals durch ein neues Nutzungskonzept und dessen Anforderung an modernes zeitgemäßes Wohnen werden an diesem Beispiel in gelungener Art und Weise anschaulich.

Fortsetzung S. 09

Aus dem Inhalt

Über die personelle Besetzung der Fachausschüsse des Kreistages informieren wir Sie auf S.02

Der Umzug der IGS „Johann Wolfgang von Goethe“ in Wismar in die neue Containerschule und die „verborgenen Schätze“ im altherwürdigen Gebäude der IGS sind Themen auf S.03

Gute Ausbildungschancen beim Landkreis Nordwestmecklenburg – mehr dazu erfahren Sie auf S.04

Fachkräftesuche des WSC in Urlauberhochburgen – wir informieren Sie auf S.06

Vorgestellt: HTR Haustechnik Romahn in Rehna – wir stellen Ihnen diese Firma auf S.07 vor

Neue Ausstellung in der Grevesmühlener Malzfabrik: „morgen ist es anders – tomorrow will be different“ – S. 12

Kreistag Nordwestmecklenburg / Wahlperiode 2019 – 2024

Besetzung der Fachausschüsse (KTM=Kreistagsmitglied, sE= sachkundige/r Einwohner/in)

	Fraktion	Mitglieder	1. Stellvertreter
Kreisausschuss	CDU	Thomas Grote Michael Berkhahn	Tino Schomann Prof. Dr. Erhard Huzel
	SPD	Christian Albeck Thomas Beyer	Karl Heinz Griem Tilo Gundlack
	LINKE	Björn Griese Renate Lüders	Horst Krumpen Thomas Konieczny
	AfD	Christoph Grimm	Jens-Holger Schneider
	GRÜNE	Mathias Engling	Anne Shepley
	LUL	Dietmar Hocke	Hansjörg Rotermann
	FDP/PIRATEN	René Domke	Dr. Bernhard Schubach

	Fraktion	Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Finanz- ausschuss	CDU	KTM Thomas Grote	KTM Christiane Berg sE Frank Meier sE Simone Borchartd	sE Michael Ankeremann sE Jeanine Kindel
	SPD	KTM Karl Heinz Griem	KTM Detlef Kohrt	KTM Wolfgang Höfer
	LINKE	KTM Thomas Konieczny KTM Thomas Baden	sE Sigrid Sandmann KTM Ralph Krüger	KTM Justine Spierling
	AfD	KTM Dietmar Lehmann	KTM Sebastian Beyer	KTM André Jortzig
	GRÜNE	sE René Fuhrwerk	sE Martin Möhlau	KTM Claudia Tamm
	LUL	sE Michael Roof	sE Jörg Haase	Jörg Hünemörder
	FDP/PIRATEN	KTM René Domke	KTM Dr. Bernhard Schubach	KTM Jörg Autrum

	Fraktion	Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Rechnungs- prüfungs- ausschuss	CDU	KTM Rico Greger sE Georg Schlömer	KTM Ingrid Schafranski sE Michael Ankeremann	
	SPD	KTM Karin Lechner sE Brigitte Schönfeldt KTM Justine Spierling	sE Sven Schiffner KTM Annett Pahl KTM Karl Heinz Griem	
	LINKE	KTM Thomas Konieczny	KTM Michael Heinze KTM Horst Krumpen	sE Ingo Voth
	AfD	KTM Christoph Grimm	KTM Jens-Holger Schneider	KTM Dietmar Lehmann
	GRÜNE	KTM Petra Kesper	sE René Fuhrwerk	
	LUL	sE Elsa-Maria Städter	sE Renee Pollak	sE Michael Roof
	FDP/PIRATEN	sE Sylke Woellert	sE Daniel Bohl	sE Dennis Klüver

	Fraktion	Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	CDU	KTM Tom Brüggert KTM Dieter Koth KTM Prof. Dr. Erhard Huzel	KTM Hans-Otto Schmiedeberg KTM Christiane Berg KTM Michael Berkhahn	
	SPD	KTM Detlef Kohrt sE Heiner Wilms	KTM Justine Spierling KTM Martina Tegtmeyer	
	LINKE	KTM Michael Heinze KTM Horst Krumpen	KTM Volkmar Schulz KTM Renate Lüders	
	AfD	KTM André Jortzig	sE Elke Schmidt	KTM Sebastian Beyer
	GRÜNE	sE Gertrud Cordes	sE Thomas Kletschke	KTM Miro Zahra
	LUL	KTM Hansjörg Rotermann	KTM Uwe Harder	KTM Jörg Hünemörder
	FDP/PIRATEN	KTM Hans Kreher	sE Sabine Enseleit	sE Svenja Preuss

	Fraktion	Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Ausschuss für Soziales Familie und Gesundheit	CDU	KTM Christiane Berg sE Anett Groß	KTM Ingrid Schafranski sE Jeanine Kindel	
	SPD	KTM Martina Tegtmeyer KTM Karin Lechner KTM Stefan Baetke	sE Brigitta Hilscher sE Brigitte Schönfeldt sE Ronny Pleb	
	LINKE	KTM Ralph Krüger sE Roy Rietentidt	KTM Renate Lüders sE Margrit Wischniewski	
	AfD	KTM Brigitte Schneider	KTM Jens-Holger Schneider	KTM Angelo Tewes
	GRÜNE	KTM Anne Shepley	sE Steffen Kühhirt	KTM Miro Zahra
	LUL	sE Reiner Maas	sE Volker Winkler	sE Renee Pollak
	FDP/PIRATEN	KTM Jörg Autrum	sE Dirk Markwardt	sE Kerstin Claus

	Fraktion	Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Ausschuss für Bildung und Kultur	CDU	KTM Marcel Lütjohann KTM Tom Brüggert sE Carsten Dieste	KTM Klaus Becker KTM Rico Greger sE Kevin Rautenberg	
	SPD	KTM Beatrix Bräunig sE Manfred Harloff	KTM Jens Strohschein sE Christoph Wohlleben	
	LINKE	KTM Simone Oldenburg KTM Jörg Bendiks	sE Heidrun Teichmann sE Margrit Wischniewski	
	AfD	KTM Jens-Holger Schneider	KTM Christoph Grimm	KTM Sebastian Beyer
	GRÜNE	KTM Miro Zahra	sE René Fuhrwerk	
	LUL	sE Volker Winkler	sE Jörg Haase	KTM Dietmar Hocke
	FDP/PIRATEN	KTM Dr. Bernhard Schubach	KTM Hans Kreher	sE Martin Kliewe

	Fraktion	Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Ausschuss für Bau und Liegenschaften	CDU	KTM Tino Schomann KTM Christiane Berg sE Michael Ankeremann	KTM Thomas Liesche KTM Dieter Koth sE Kristian Karlich	
	SPD	KTM Stefan Baetke KTM Christian Albeck	KTM Tilo Gundlack KTM Annett Pahl	
	LINKE	KTM Volkmar Schulz sE Ingo Voth	KTM Horst Krumpen sE Thomas Baudis	
	AfD	KTM Sebastian Beyer	sE Elke Schmidt	sE Bernd Vorberg
	GRÜNE	sE Gerald Erdmann	sE Lysann Schmidt Bläß	
	LUL	KTM Uwe Harder	KTM Dietmar Hocke	KTM Hansjörg Rotermann
	FDP/PIRATEN	sE Martin Kliewe	sE Dr. Sönke Reimann	sE Dirk Markwardt

	Fraktion	Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Ausschuss für Entwicklung des ländlichen Raumes, Umwelt und Landwirtschaft	CDU	KTM Ingrid Schafranski KTM Dieter Koth sE Jan van Leeuwen	KTM Tino Schomann KTM Christiane Berg sE Jens Oldenburg	
	SPD	KTM Annett Pahl KTM Christian Albeck	sE Gerrit Uhle KTM Jens Strohschein	
	LINKE	sE Thomas Baudis KTM Volkmar Schulz	sE Thomas Streit sE Jürgen Czoinovski	
	AfD	KTM Astrid Kornas	KTM Jens-Holger Schneider	KTM Sebastian Beyer
	GRÜNE	sE Thomas Kletschke	sE Sören Fenner	KTM Petra Kesper
	LUL	sE Jörg Haase	sE Rainer Maas	KTM Jörg Hünemörder
	FDP/PIRATEN	sE Daniel Bohl	sE Dr. Peter Lütth	sE Dörte Petzsch

Jugendhilfeausschuss

9 Kreistagsmitglieder oder von ihm gewählte Frauen und Männer und deren Stellvertreter

	Fraktion	Stimmberechtigte Mitglieder	Stellvertreter
Jugend- hilfe- ausschuss	CDU	KTM Rico Greger sE André Maise	KTM Ingrid Schafranski sE Jeanine Kindel
	SPD	KTM Jens Strohschein	KTM Beatrix Bräunig
	SPD	KTM Karin Lechner	KTM Stefan Baetke
	LINKE	KTM Judith Keller	KTM Björn Griese
	LINKE	KTM Thomas Baden	KTM Jörg Bendiks
	AfD	KTM Brigitte Schneider	KTM Sebastian Beyer
	GRÜNE	KTM Anne Shepley	KTM Claudia Tamm
	FDP/PIRATEN	sE Pauline Meißner	sE Kerstin Claus

	Fraktion	Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Ausschuss für Verwal- tungsmoderni- sierung und Digitalisierung	CDU	KTM Michael Berkhahn KTM Thomas Grote KTM Tino Schomann	KTM Marcel Lütjohann KTM Prof. Dr. Erhard Huzel	
	SPD	KTM Tilo Gundlack KTM Wolfgang Höfer	KTM Stefan Baetke KTM Martina Tegtmeyer	
	LINKE	KTM Horst Krumpen KTM Thomas Baden	KTM Renate Lüders KTM Ralph Krüger	
	AfD	KTM André Jortzig	KTM Angelo Tewes	sE Thomas Schult
	GRÜNE	KTM Mathias Engling	sE Martin Möhlau	sE René Fuhrwerk
	LUL	sE Rainer Berger	sE Michael Roof	KTM Uwe Harder
	FDP/PIRATEN	sE Dennis Klüver	sE Carsten Lütje	KTM Dr. Bernhard Schubach

Stimmberechtigte Mitglieder der im Landkreis wirkenden und anerkannten **Wohlfahrtsverbände** und deren Stellvertreter

Wohlfahrtsverbände	stimmberechtigte Mitgl.	Stellvertreter
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wismar e.V. Erich-Weinert-Promenade 2, 23966 Wismar	Matthias Koch	Monika Naß
DRK-Kreisverband Nord-westmecklenburg e.V. Pelzerstraße 15, 23936 Grevesmühlen	Maike Frey	Kathrin Konietzke
Jugendhilfezentrum „Käthe Kollwitz“ Rehna e.V. Goethestraße 7, 19217 Rehna	Holger Glatz	Robert Sagl

Stimmberechtigte Mitglieder der im Landkreis wirkenden und anerkannten **Jugend- und Sportvereine** und deren Stellvertreter

Jugend- und Sportvereine	stimmberechtigte Mitgl.	Stellvertreter
IB Internationaler Bund Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V., Mühlenstr. 32, 23966 Wismar	André Betina	Astrid Brumme
Kreisjugendring Nordwestmecklenburg Friedrich-Techen-Str. 20, 23966 Wismar	Dirk Menzel	Martina Fischer
Kreissportbund Nordwestmecklenburg e.V. Bürgermeister-Haupt-Str. 48, 23966 Wismar	Ines Kruse	Grit Bauermeister

Unterricht in neuer Containerschule hat begonnen

Umzug der IGS „Johann Wolfgang v. Goethe“ war bereits Mitte Juli abgeschlossen



Die Containerschule an der Erich-Weinert-Promenade in Wismar.

Die Integrierte Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“ (IGS) in Wismar und damit ein überaus traditionsreiches und denkmalgeschütztes Schulensemble aus dem Jahr 1880 steht unmittelbar vor der kompletten Sanierung. Die Sanierung der IGS ist für den Landkreis das bisher größte Schulbauvorhaben und stellt beispielsweise in puncto Denkmalschutz, Inklusion, Statik und Akustik besondere Anforderungen.

Die Gesamtkosten betragen 19 Millionen Euro – 16,2 Millionen sind für die Komplettsanierung vorgesehen und 2,8 Millionen für eine Containerschule, denn die Schule muss für diese umfangreiche Bautätigkeit komplett freigezogen werden. Inzwischen steht der große Containerbau an der Erich-Weinert-Promenade in Wismar und der Umzug von der IGS aus der Innenstadt dorthin war Mitte Juli beendet. Insgesamt stehen den 500 Schülern und 48 Lehrern 71 neue, helle und moderne Räume – verteilt auf das Erd- und Obergeschoss – zur Verfügung. Auch Landrätin Kerstin Weiss, Burghard Bohm, Fachdienstleiter Bau und Gebäudemanagement, Gudrun Sturmheit, Fachdienstleiterin Bildung und Kultur, die Architektin Marika Schmidt und Ulf Plath aus dem Fachdienst Bau und Gebäudemanagement überzeugten sich bei einem Vor-Ort-Termin im Juli davon, dass der umfangreiche Umzug reibungslos von statten ging. „Dieser Um-

zug ist zweifellos eine große logistische Herausforderung. Ich freue mich, dass der Containerbau rechtzeitig fertig geworden ist und bezogen werden konnte“, betonte die Landrätin. Die Architektin sprach von einem großen strategischen Aufwand, denn üblicherweise seien Containerbauten kleiner als dieser.

188 neue Containermodule mit einer Bruttogrundfläche von 3 333 m² sind im Mai angeliefert und montiert worden. Bereits im Januar haben die Lehrer damit begonnen, 1500 Umzugskartons mit Büchern und Unterrichtsmaterialien zu packen. Zudem waren u.a. 330 Schülerstühle und 660 Stühle, diverse Schränke und Geräte, Mobiliar für die Lehrer und Technik zu transportieren. Inzwischen sind auch die Außenanlagen fertig.

Eltern können ihre Kinder allerdings nicht mit dem Auto direkt bis vor die Schule bringen. Nächster Halt für das Ausweichquartier ist die Bürgermeister-Haupt-Straße, wo sich auch die Bushaltestelle für den Schülerverkehr befindet. Von dort sind es etwa

250 Meter Fußweg...

Der Schulhof befindet sich im hinteren Bereich in Richtung der beiden Sporthallen. Die „Blechbüchse“ an der Bürgermeister-Haupt-Straße und die Hochschulsporthalle von nebenan können komplett beziehungsweise zeitweise für den Sportunterricht genutzt werden. Die Baumaßnahmen werden mit Fördermitteln in Höhe von 7,8 Millionen Euro aus dem Schulsanierungsprogramm des Landes sowie einer Million Euro aus dem Städtebauförderprogramm unterstützt. 10,2 Millionen Euro investiert der Landkreis Nordwestmecklenburg.

Das Ende der Bauarbeiten ist für Juli 2021 vorgesehen und der Umzug in die dann sanierte IGS in den Sommerferien 2021.



Blick in den Biologieraum



Vor-Ort Termin von Landrätin Kerstin Weiss, Burghard Bohm, Fachdienstleiter Bau und Gebäudemanagement, Gudrun Sturmheit, Fachdienstleiterin Bildung und Kultur, der Architektin Marika Schmidt und Ulf Plath aus dem Fachdienst Bau und Gebäudemanagement (v. r.)

Verborgene Schätze in der IGS „J. W. v. Goethe“ bei der Klosterkirche entdeckt

Durch den Umzug der Integrierten Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“ in die sogenannte „Containerschule“ ist hinter einem Schrank im 3.Obergeschoss der Eingang zu einer lange verborgenen „Kammer“ gefunden worden. Aus Sicht des Lehrerkollegiums ist diese seit über 20 Jahren unentdeckt bzw. nicht geöffnet worden. In dem dunklen Raum direkt unter dem Dach fühlt man sich so quasi zwischen „Willi Schwabes Rumpelkammer“ und einem Gruselkabinett... Der Raum befindet sich im historischen Klosterbau und damit im Be-

reich der 1878–1890 auf dem Klostergelände neu errichteten Bürgerschule. Dieses Obergeschoss durfte allerdings aus Brandschutzgründen nicht mehr genutzt werden.

Nach einer ersten Sichtung liegen dort u. a. Plakate und Transparente aus den 50iger Jahren. Besonders interessiert an den Funden zeigten sich vor Ort der Altschüler und Historiker Dr. Reno Stutz und Corinna Schubert, Leiterin des Stadtgeschichtlichen Museums in Wismar „Schabbell“. „Das ist alles sehr interessant. Gemeinsam mit dem Landkreis werden wir die Dinge

sichten, säubern und aufarbeiten. Vielleicht ist eine kleine Sonderausstellung möglich und eventuell können wir ein bis zwei Stücke in unsere Dauerausstellung integrieren.“



Eines der gefundenen Plakate ...

So erreichen Sie uns
im Landkreis
Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565, 23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle,
Führerscheinstelle in Grevesmühlen**
Langer Steinschlag 4

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler! 9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle,
Wismar**
Werkstraße 2

Öffnungszeiten

Mittwoch: 9–12 Uhr, 13–15 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und
13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Landkreis Nordwestmecklenburg bietet gute Ausbildungschancen

Die altersbedingte Personalfluktuierung erfordert es u.a. Nachwuchskräfte für unterschiedliche Ausbildungsberufe zu gewinnen und fachlich fundiert auszubilden. „Jungen Leuten möchten wir die Möglichkeit geben, eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung zu absolvieren, um im Anschluss daran, die in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in unsere Verwaltung einzubringen.

Bis zum Jahr 2030 werden ca. 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere Verwaltung altersbedingt verlassen. Unser derzeitiger Altersdurchschnitt beträgt 48 Jahre. Diese demographischen Entwicklung möchten wir auch durch eigene Ausbildung kompensieren“, sagte Fachdienstleiterin Annerose Viehstaedt.

In welchen Berufen wird ausgebildet?

Die 11 Auszubildenden werden als Verwaltungsfachangestellte(3)-drei Verwaltungsfachangestellte haben ihre Ausbildung bereits am 18. Juli erfolgreich beendet, KreisverwaltungsinspektoranwärterInnen (5), Geomatiker (2) und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv (1) ausgebildet.

Die neuen Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2020 wurden jetzt öffentlich ausgeschrieben. (Siehe S. 8) Das Auswahlverfahren beinhaltet u.a. einen externen ca. vierstündigen schriftlichen Eignungstest sowie das Vorstellungsgespräch. Alle angebotenen Ausbildungsrichtungen dauern insgesamt 36 Monate.

„Die Verwaltungsfachangestellten werden praktisch in verschiedenen Fachdiensten unserer Verwaltung ausgebildet. Dazu gehören u. a. die Fachdienste Bildung und Kultur, Soziales, Finanzen, Bauordnung und Umwelt, Bau und Gebäudemanagement, Ordnung und Sicherheit sowie Straßenverkehr“ verdeutlichte Ausbildungsleiterin Susanne Splitter. Die theoretischen Kenntnisse, wie z.B. in den Bereichen Verwaltungsrecht, Verwaltungsbetriebswirtschaft, Ordnungsrecht, Kommunalrecht, Personalwesen usw. werden an der Beruflichen Schule

für Wirtschaft und Verwaltung in Schwerin vermittelt. Zusätzlich zur theoretischen und praktischen Ausbildung finden Lehrgänge des Kommunalen Studieninstitutes M-V als zuständige Stelle zu Beginn der Ausbildung sowie zur Vorbereitung auf die Zwischen- als auch auf die Abschlussprüfung statt.

Die KreisverwaltungsinspektoranwärterInnen absolvieren nach dem anderthalbjährigen Grundlagenstudium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow einen zwölfmonatigen berufspraktischen Studienabschnitt in verschiedenen Fachdiensten der Verwaltung. In dieser Zeit können sie z.B. im Fachdienst Kommunalaufsicht, Bauordnung und Umwelt, ihr an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege erworbenes theoretisches Wissen in den Bereichen der Rechts-, Verwaltungs-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vertiefen bzw. anwenden. Nach diesem einen Jahr folgt das sechsmonatige Vertiefungsstudium wieder an der Fachhochschule in Güstrow - es beginnt mit dem Anfertigen der Bachelorarbeit und endet mit der Laufbahnprüfung.

Die praktische Ausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv - erfolgt im Kreisarchiv, aber auch z.B. in der Bibliothek der Hansestadt Wismar. Die Berufsschule befindet sich in Waren an der Müritz. Dort werden die theoretischen Kenntnisse vermittelt, wie z.B. Beschaffen, Erfassen, Erschließen von Medien und Informationen, Recherchieren, Aufbereiten und Bereitstellen von Medien und Informationen.

Die Geomatiker werden praktisch ausschließlich im Fachdienst Kataster und Vermessung ausgebildet. Die Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin – Technik – befindet sich in Schwerin und vermittelt die theoretischen Kenntnisse z.B. im Erfassen, Bearbeiten, Unterscheiden und Bewerten von Geodaten sowie für das geometrische Erfassen



Stellten die Ausbildungschancen beim Landkreis Nordwestmecklenburg vor (v.l.): Vivien Thiem, Kreisverwaltungsinspektoranwärterin im 2.Jahr, Laura Gruber – sie beendete kürzlich ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte, Annerose Viehstaedt, Fachdienstleiterin Personal und Organisation sowie Susanne Splitter, Ausbildungsleiterin.

und Visualisieren von Objekten. Zur Vertiefung bzw. Erweiterung der theoretisch und praktisch erworbenen Kenntnisse nehmen die Auszubildenden an verschiedenen Modulen der Ernst-Litfaß-Schule in Berlin teil.

In den vorgenannten Ausbildungsberufen werden an den jeweiligen Berufsschulen neben den berufsbezogenen Fächern auch allgemeine Fächer unterrichtet wie Deutsch, Sozialkunde, Englisch und Sport.

Auszubildende erhalten finanzielle Unterstützung

Die Auszubildenden erhalten monatlich im 1. Ausbildungsjahr 1.018,26 Euro im 2. 1.068,20 Euro und im 3. Jahr 1.114,02 Euro. Die Anwärterbezüge betragen derzeit 1.194,29 Euro monatlich. Die Auszubildenden erhalten zudem jährlich 50 Euro Lernmittelzuschuss sowie einen Fahrtkostenzuschuss zum Besuch der jeweiligen Berufsschule sowie zur Teilnahme an berufsbezogenen Lehrgängen.

Die KreisverwaltungsinspektoranwärterInnen erhalten für die Zeit an der Fachhochschule in Güstrow Umzugskostenvergütung oder Trennungsgeld.

Der Landkreis bildet für den eigenen Bedarf aus

Neben den drei Verwaltungsfachangestellten werden 2019 ein Geomatiker und zwei Kreisverwal-

tingsinspektoranwärterInnen ihre Ausbildung erfolgreich beenden.

Die Ausbildungszahlen in den Verwaltungsberufen wurden in diesem Ausbildungsjahr leicht erhöht. So werden vier Verwaltungsfachangestellte, drei KreisverwaltungsinspektoranwärterInnen sowie ein Geomatiker mit der Ausbildung beginnen.

2020 beginnen dann vier Verwaltungsfachangestellte, drei KreisverwaltungsinspektoranwärterInnen sowie ein Vermessungstechniker und eine Fachkraft für Hygieneüberwachung mit der Ausbildung.

In Vorbereitung auf eine angestrebte Ausbildung in der Verwaltung ist es möglich, dass Schülerinnen und Schüler ein Praktikum beim Landkreis absolvieren können.

Im Mai hat der Landkreis auf der Nordjob in Schwerin seine Ausbildungsberufe vorgestellt und ist mit mehreren Schülerinnen und Schülern ins Gespräch gekommen. Außerdem macht der Landkreis im Internet unter www.nordwestmecklenburg.de und auf der jährlichen Berufsinformationsbörse in Wismar – in diesem Jahr am 20. und 21. September – auf seine Ausbildungsmöglichkeiten aufmerksam.

Seit längerer Zeit gibt es leider einen Mangel an Sozialarbeitern. Derzeit wird nach Wegen gesucht, Sozialarbeiter im dualen System auszubilden.

Tolle Erlebnisse in elf Tagen - Kreismusikschüler beeindruckt von China



Treffpunkt in Peking in der verbotenen Stadt.

Viele Länder dieser Erde haben Schüler der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg schon bereist – sie gaben Konzerte in Frankreich, Griechenland, Italien, Weißrussland, Japan, den USA. Ihre diesjährige Konzert- und Bildungsreise führte sie in das Land der Mitte, nach China.

Möglich war dies durch eine Einladung der Shandong Xiehe University in Jinan und dank der langfristigen und akribischen Vorbereitung durch die Kreismusikschule und die Unterstützung durch ihren Förderverein. Bei Chunmin Huang, gebürtige Chinesin und seit zwei Jahren Lehrerin an der Kreismusikschule, liefen alle Fäden zusammen.

Sie hatte nicht nur den Löwenanteil bei der Vorbereitung und Organisation, sondern erwies sich vor Ort auch als perfekte Reiseleiterin.

Es grenzt schon an Wahnsinn, was die 35 mitreisenden Schüler, Lehrer und Mitglieder des Fördervereins in den elf Tagen in vier verschiedenen Städten gesehen und erlebt haben! Es wurde eine musikalisch-sportlich-kulinarische Reise, wie sich zeigen sollte.

Erste Station war Jinan, die Hauptstadt der chinesischen Provinz Shandong, eine Sieben-Millionen-Stadt, gelegen am Gelben Fluss. Hier wurden die Musiker überaus herzlich von Dozenten und Studenten der dortigen Universität

empfangen. Aldo Pinetzki, Klarinetten- und Saxophonlehrer an der Kreismusikschule und sein Kollege Ilya Pril, Klavierlehrer, führten einen Workshop mit chinesischen Studenten durch. Nach einer Probe fand am Abend im Konzertsaal der Universität ein gemeinsames Konzert des Blasorchesters und der Musikstudenten aus Jinan statt.

Auf Wunsch von Ying Wang, Dozent an der Universität, hatte das Blasorchester im Vorfeld „Liber-tango“ einstudiert und an diesem Abend mit Ying Wang als Solist aufgeführt.

Die Zuhörer in der vollbesetzten Halle zollten lange Applaus, zumal angesichts der extremen Hitze erschwerte Bedingungen herrschten.



Auf der großen Mauer.

Aufstieg zum Heiligen Berg bei Nacht

Dass die Reise auch sportlich den Musikern so einiges abverlangte, zeigte sich in den kommenden Ta-

gen, an denen sie täglich zwischen acht und 20 Kilometer zurücklegten. Ein unvergessliches Erlebnis bleibt die nächtliche Besteigung des Heiligen Berges bei Taian. Ausgerüstet mit Taschenlampen und kalten Getränken ging es 7000 Stufen hinauf. Schweißgebadet und erschöpft oben angekommen, begannen alle angesichts der gefallenen Temperaturen zu frösteln. Aber dank der alten, wärmenden Armeemäntel, die man ausleihen konnte, wurde auch das letzte Ende geschafft. Der wunderbare Sonnenaufgang um 4.52 Uhr ließ alle Strapazen vergessen. Froh waren alle trotzdem, dass es bergab mit der Seilbahn ging. Fazit einer Mitreisenden: „Ich habe noch nie so viele Stufen bestiegen und habe noch nie so viel Schweiß verloren wie in den letzten zwei Tagen!“

Am Abend waren alle beeindruckt von der spektakulären Aufführung in einem Freilichttheater, in denen die neun Dynastien Chinas musikalisch, schauspielerisch und tänzerisch dargestellt wurden. Bei einer Auktion von Liu Yao, einem der bekanntesten chinesischen Künstler, ersteigerte Musikschulleiter Hartwig Kessler zwei Bilder, die der Künstler anschließend mit einer persönlichen Widmung versah.

Nächste Station war Qufu, wo die Musiker aus Nordwestmecklenburg um 8 Uhr die traditionelle Zeremonie vor der KungFu-Schule erleben durften. Nach der sehr interessanten Führung durch den Konfuzius-Tempel und seine Anlagen nutzten die Musiker den freien Nachmittag zum Besuch des Stadtzentrums, fuhren mit der Rikscha oder mischten sich abends unter die tanzenden Einheimischen auf den Straßen in der Altstadt.

Auch während des anschließenden sechstägigen Aufenthaltes in Peking war das Besichtigungsprogramm sehr umfangreich: Besuch des Platzes des Himmlischen Friedens, der Verbotenen Stadt mit dem Kaiserpalast und seinen Museen mit den wertvollen Sammlungen von Schmuck, Vasen und Uhren, Besichtigung des Sommerpalastes und ein Spaziergang durch den dortigen Park mit Blick über Peking bzw. Tretbootfahren auf dem See u.v.a. Auffällig war, dass viele Chinesen,

insbesondere Kinder und Schulklassen, sich mit den Deutschen fotografieren lassen wollten. Dabei waren die großen Jungs und die blonden Mädchen besonders beliebte Fotomotive, wobei beide Seiten viel Spaß hatten.

An den Abenden genossen die Nordwestmecklenburger chinesische Spezialitäten wie Feuertopf oder Pekingente.



Musikschullehrer Aldo Pinetzki (r.) zeigt in einem Jazzclub sein Können auf dem Saxophon.

Auftritt im chinesischen Jazzclub

Beim Besuch in einem Jazzclub zeigte Musikschullehrer Aldo Pinetzki sein Können auf dem Saxophon. Spontan spielte er zusammen mit Musikern aus China und Italien Jazz-Standards und begeisterte das Publikum.

Unvergessen bleiben auch der Spaziergang auf einem Teil der Großen Mauer sowie der Besuch des Himmelstempels.

In einer spontanen Umfrage im Bus zeigten sich alle beeindruckt von der überaus herzlichen Gastfreundschaft der Chinesen, ihrer Ruhe und Gelassenheit, über die vielen E-Autos und E-Mobikes, die kaum zu hören sind und nicht ahnen lassen, dass man sich in einer Millionenstadt befindet, über den technischen Fortschritt in allen Bereichen und den Unterschied zwischen moderner Großstadt und dem Leben in den Altstadtgassen.

Wohlbehalten und mit bleibenden Eindrücken sind alle inzwischen wieder in der Heimat. Doch noch lange werden sie brauchen, um alle Erlebnisse zu verarbeiten und Tausende von Fotos zu sortieren, um traditionsgemäß ein Fotobuch anzufertigen.

Ideen für die nächste Fahrt gibt es bereits: St. Petersburg oder Moskau oder....???

Text: Heidrun Bank, Fotos: KMS



Die Schulklasse wollte sich unbedingt mit dem Besuch aus Deutschland fotografieren lassen.

Fachkräftesuche in Urlauber-Hochburgen

Welcome Service Center mit Aktionstagen in Wismar, Boltenhagen und auf Poel



WSC-Managerin Birte Rathsmann (r.) und Mitarbeiterin Anna Koop informieren über Arbeitsmöglichkeiten in NWM

Das Welcome Service Center Nordwestmecklenburg, kurz WSC, geht im August in den Tourismushochburgen im Landkreis auf Suche nach Fachkräften für die heimische Wirtschaft. „Da wir eine der beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands sind, liegt es nahe, Urlauber über Arbeitsmöglichkeiten in Nordwestmecklenburg zu informieren. Aus Studien wissen wir, dass sich Menschen gerade im Urlaub für eine berufliche Veränderung offen zeigen“, erklärt Leiterin Birte Rathsmann den Hintergrund der Aktion.

Dabei wurde sich bewusst für drei Orte entschieden: „Wir haben unsere Tourismuszentralen befragt, wo sich die meisten Touristen aufhalten. Das sind Wismar, Boltenhagen und Poel“, so Rathsmann. Los geht es am 16. und 17. August jeweils von 10 bis 17 Uhr auf dem Schwedenfest in Wismar. Zu finden ist der Info-Stand des WSC auf dem Markt unweit des Steigenberger Hotels Stadt Hamburg. Weiter geht es dann am 19. und 20. August ebenfalls von 10 bis 17 Uhr in Boltenhagen gegenüber dem Kurhaus. Die letzte Station ist am 21.

August von 10 bis 17 Uhr die Insel Poel: In der Wendeschleife Schwarzer Busch stehen die Mitarbeiter des WSC für kostenlose Beratungsgespräche bereit. Die Aktionstage werden in Zusammenarbeit mit der Wismarer Fernuniversität WINGS durchgeführt.

„Wir informieren über den Landkreis Nordwestmecklenburg sowie den Arbeitsmarkt anhand von konkreten Stellenangeboten. Außerdem erhalten Standbesucher Informationen zum sozialen und kulturellen Angebot und zum Wohnungsmarkt. Zusätzlich veranstalten wir ein Gewinnspiel bei dem als Hauptpreis ein Wochenende an der Ostsee winkt“, erläutert WSC-Mitarbeiterin Anna Koop. Es sollen primär Urlauber angesprochen werden, aber auch Pendler, Rückkehrer und Jobwechsler können sich während der Urlaubertage kostenfrei beraten lassen.

In Wismar startet darüber hinaus eine weitere Initiative des WSC, die künftig monatlich stattfinden soll: „Wir wollen für neu Zugezogene einmal im Monat einen Rückkehrerstammtisch organisieren. Es ist ganz wichtig, dass Zugezogene gleich Anschluss finden und sich zuhause fühlen. Das erste Treffen findet während des Schwedenfestes am 16.

August um 14 Uhr und noch einmal um 16 Uhr am Stand des Welcome Service Center auf dem Marktplatz in Wismar vor dem Steigenberger Hotel Stadt Hamburg statt“, so Rathsmann und Koop. Derzeit sind rund 300 Stellenangebote aus allen Berufsbranchen in der Datenbank des WSC. Vom Softwareentwickler über Maschinen- und Anlagenbediener bis zur Bürofachkraft ist alles dabei. Interessierte melden sich unter 03841/3040 9842 oder -43.

Das Welcome Service Center ist ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg, einem Unternehmen des Landkreises Nordwestmecklenburg. Es wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern durch Mittel des Europäischen Sozialfonds sowie durch Mittel der Wirtschaftsinitiative Ostseeraum Wismar (WOW) e. V. und des Landkreises Nordwestmecklenburg gefördert.

Kontakt:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH,
Börzower Weg 3,
23936 Grevesmühlen
E-Mail:
m.kopp@nordwestmecklenburg.de,
Internet: www.wfg-nwm.de.

800 Jahre Dassow: Heimat- und Vereinsfest vom 6. bis 8. September

Das dreitägige Fest in Dassow beginnt am Freitag um 18 Uhr mit einem ökumenischen Festgottesdienst auf dem Festplatz. Ab 20 Uhr startet hier die Open Air Party mit DJ Dirk 169. Höhepunkt am Sonnabend ist der Festumzug ab 14 Uhr. Zudem gibt es ein Straßenfest mit vielen Ständen, ein Bühnenprogramm auf dem Festplatz, Kinderbelustigung im Rosengarten und einen Wikingermarkt an der Kirche. Um 20 Uhr startet die Open Air Party auf dem Festplatz mit der Band „Skyline“ und DJ Music Doc und um 22 Uhr wird Schlagerstar „Cora“ erwartet. Zum Ausklang des Jubiläumfestes gibt es am Sonntagvormittag einen Gottesdienst, Spiele für die ganze Familie im Rosengarten, ein Volleyballturnier und einen Frühschoppen auf dem Festplatz mit dem Schweriner Musikzug.

Bleiben Sie heute Nacht doch hier!

Lesung mit Angelika und Rüdiger Rätzke im Klützer Literaturhaus am 30. August

Eine ziemlich deutliche Aufforderung – oder? Und wenn sie noch von einer sehr prominenten Showlegende stammt, nimmt man doch an, dass... Langsam, keine voreiligen Schlüsse ziehen. Denn in der unterhaltsamen Lektüre „Was wollen Sie eigentlich von mir?“ erzählt das Journalisten-Ehepaar Angelika und Rüdiger Rätzke zwar von prominenten Begegnungen von Berlin bis Boltenhagen, aber es sind keine Schlüsselgeschichten. Es geht auch nicht um die üblichen Porträts von Prominenten. Es geht vielmehr um berührende, überraschende, komische Erlebnisse mit sehr bekannten Zeitgenossen, die die Autoren im Laufe ihrer Journalisten-Zeit in Ost und West getroffen haben. Dass die Rätzkes auch zehn Jahre Gastgeber des beliebten „Ostseetalks mit Prominenten“ in Boltenhagen und im Schlossgut Groß Schwansee waren, lieferte zusätzlichen Erzählstoff. Entstanden sind dreißig unterhaltsame, kuriose, überraschende Kapitel, mit feiner (Selbst) Ironie geschrieben. Prominente Begegnungen, vor und nach der Wende. So erfährt man beispielsweise, warum Karl-Eduard von Schnitzler bei einem Treffen aus

heiterem Himmel zur Pistole griff, Schauspielerin Hannelore Hoger der Autorin mit dem besten Medienanwalt drohte, Showlegende Rudi Carrell partout keine Bierverkostung wollte, was Rüdiger Rätzke mit der weltberühmten Brecht-Interpreten Gisela May auf der Autobahn erlebte – und natürlich erfährt man auch, wer die Autorin zum Übernachten einlud.

Wer nun neugierig auf das Buch und die Autoren geworden ist, der sollte sich den 30. August vormerken. Dann lesen Angelika und Rüdiger Rätzke im Literaturhaus in Klütz aus ihrem gerade erschienenen Buch „Was wollen Sie eigentlich von mir? Prominente Begegnungen von Berlin bis Boltenhagen“. Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 8 Euro, ermäßigt: 5 Euro.



Vorgestellt: HTR Haustechnik Romahn in Rehna



Firmenchef Frank Romahn

Wie und wann ist das Unternehmen entstanden?

Das Unternehmen HTR Haustechnik Romahn habe ich Anfang Februar 2019 gegründet. Vor der Gründung war ich zehn Jahre in der Region Hannover selbständiger Schornsteinfegermeister, Energieberater und Sachverständiger für Bauthermografie. Meinen Abschluss als Anlagenmechaniker habe ich 2007 absolviert.

Warum haben Sie sich für den Landkreis Nordwestmecklenburg als Standort für Ihr Unternehmen entschieden?

In Hannover habe ich meine Frau kennengelernt. Seit 2017 wollte meine Frau in ihre Heimat Nordwestmecklenburg – genauer gesagt nach Rehna gern zurück. Diesen Schritt haben wir dann 2018 kurzfristig gewagt und bisher nicht bereut. Wir fühlen uns sehr wohl hier. Ich selbst stamme aus Sachsen-Anhalt und zwar aus dem Naumburger Gebiet und habe 20 Jahre in der Region Hannover gelebt.



Kundengespräch von Mitarbeiter Enrico Päschke (l.) mit Tim Krentzien.

Im Internet bin ich auf das Welcome Service Center NWM in Wismar aufmerksam geworden. Frau Rathsmann und ihre Kollegin Frau Koop haben mich sehr kompetent und freundlich beraten und mich zu dem Schritt, auch hier eine Firma zu gründen bzw. zu übernehmen, ermutigt.

Welche Leistungen bieten Sie an und wem kommen diese zugute?

Unser Service kommt allen Hauseigentümern – ganz gleich ob von Einfamilienhäusern oder Firmengebäuden – zugute. Dabei berate ich die Kunden vor Ort z.B. darüber welche Heizkessel für das jeweilige Objekt geeignet sind. Ich plane die Heizungsanlage, berechne den hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage, begleite den Kunden bei der KfW-Fördermittelbeantragung. Wir bauen die Heizungsanlage und stellen letztendlich den hydraulischen Abgleich ein. Anschließend betreuen wir den Kunden weiter und warten die Anlage regelmäßig.

Des Weiteren erstelle ich auch Ener-

giepässe sowie thermografische Aufnahmen von Gebäuden und Gutachten. Wir planen Bäder, die gesamte Sanitärtechnik und übernehmen auch wiederkehrende Schornsteinfegerarbeiten.

Wie viele Mitarbeiter arbeiten im Unternehmen?

Für die sehr schwierige Mitarbeiter-suche standen mir Frau Rathsmann und Frau Koop vom Welcome Service Center Nordwestmecklenburg auch mit Rat und Tat zur Seite. Ich erhielt zum Beispiel eine Einladung zum Rückkehrtag.

Im Februar habe ich einen Mitarbeiter eingestellt. Er ist ein sehr kompetenter Fachmann mit langjähriger Berufserfahrung und in der Firma für den Heizung-Sanitär-Bereich verantwortlich. Kennen gelernt habe ich meinen Mitarbeiter auf einem Fachseminar im November 2018 bei der Firma Viessmann in Rostock.

Die Arbeiten in unserem Unternehmen sind sehr abwechslungsreich. Wir orientieren uns an den aktuellen und neuesten Anlagen, die derzeit auf dem Markt sind. Mit unseren Angeboten garantieren wir immer umweltschonende und energiesparende Geräte.

Wo sehen Sie Ihr Unternehmen in fünf bis zehn Jahren?

Ich möchte das Unternehmen in der Region fest etablieren, einen festen Kundenstamm aufbauen und immer auf aktuellstem Stand gute, umweltschonende Anlagen bauen sowie meine Kunden vertrauensvoll und gut betreuen.

Welche Ausbildungsberufe und Möglichkeiten bietet Ihr Unternehmen?

In Zukunft möchte ich auch Fachkräfte wie Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klima ausbilden. Die Region braucht dringend Handwerker. Und genau dafür müssen wir etwas tun!

Auf welche drei Dinge sind Sie als Unternehmer besonders stolz?

Ich kann auf eine sehr langjährige, branchenübergreifende Berufserfahrung zurückgreifen und habe ein gut funktionierendes Netzwerk, das mir permanent Aktualität auf dem Markt sichert. Unsere Stärke ist das Angebot eines komplexen Gesamtpaketes, das dem Kunden viele Wege und Bürokratie erspart. Unsere schlanken Strukturen ermöglichen es uns, attraktive Preise anbieten zu können.



Moderne Heizsysteme als Komplett-paket



Computergestützte Anlagenplanung



Kompetent im Sanitärbereich



Gletzower Straße 6 - 8
19217 Rehna
Tel.: 038872-523 680
E-Mail: htr@mail.de

Landrätin möchte mehr Bürgernähe und lädt zur Sprechstunde ein

Landrätin Kerstin Weiss möchte künftig nicht nur für die Bürger über den „Kurzen Weg“ und auf Terminen erreichbar sein. Jeden Monat wird sie ab September 2019 eine Bürgersprechstunde in den Amtsverwaltungen anbieten. Zum Auftakt kommt sie am Dienstag, den 17. September von 15 bis 18 Uhr in das Amt Lützow – Lübstorf.

Wer sich mit Anfragen und Hinweisen aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung an die Landrätin wenden möchte, wird um eine Anmeldung unter Nennung des Namens und des Anliegens bis zum 11. September im Büro der Landrätin unter Telefon 03841/ 3040 9001 gebeten.

Stellenangebote

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Im Fachdienst **Öffentlicher Gesundheitsdienst des Landkreises Nordwestmecklenburg** ist eine unbefristete Vollzeitstelle als **Fachdienstleiter/in / Amtsarzt/-ärztin (m/w/d)** ausgeschrieben.

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gern Anne Schulz unter: 03841 3040 1016 oder per Email: A.Schulz@nordwestmecklenburg.de.

Die vollständige Stellenausschreibung ist unter www.nordwestmecklenburg.de veröffentlicht.

Ausbildungsangebote beim Landkreis Nordwestmecklenburg für das Jahr 2020



Sie suchen einen anspruchsvollen, abwechslungsreichen und modernen Ausbildungsplatz? – Diesen können wir Ihnen in unserer Verwaltung bieten. – Starten Sie Ihre berufliche Zukunft in unserem Landkreis „Wo die Seele lächelt!“

- **Fachkraft für Hygieneüberwachung**
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
- **Vermessungstechniker/in**
- **Kreisverwaltungsinspektoranwärter/in**

im Vorbereitungsdienst für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Allgemeiner Dienst.

Dies ist ein Bachelorstudiengang und schließt mit dem Bachelor of Laws – öffentliche Verwaltung – ab.

Ihre Bewerbung für eine Ausbildung können Sie bis zum 30. September 2019 einreichen. Details sind online einsehbar unter www.nordwestmecklenburg.de/de/stellenausschreibungen.html
Bewerben Sie sich bei uns – Wir freuen uns auf Sie!

Im Amt Klützer Winkel sind folgende Stellen zu besetzen:

Standesbeamte (m/w/d)
Sachbearbeiter Liegenschaften (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Amtes Klützer Winkel unter <http://www.kluetzer-winkel.de>.

Erstmals am Strand: Das Kreiserntedankfest Tolles Programm am 7. September in Boiensdorf



Während des Umzuges beim Kreiserntedankfest auf der Insel Poel.

Nach Rehna, Selmsdorf, Schlagsdorf, Dassow, Insel Poel und Gadebusch wird das nunmehr 18. Kreiserntedankfest des Landkreises Nordwestmecklenburg am 7. September in Boiensdorf am Strand gefeiert.

Schon im vergangenen Jahr wurde der Staffelstab in Gadebusch, dem Ort des letzten Kreiserntedankfestes, an die Gemeinde Boiensdorf weitergereicht und seit dem laufen die Vorbereitungen vor Ort für dieses traditionelle Fest. Nun ist es auch bald soweit! Die Ernte läuft auf Hochtouren und am 10. Juli wurde der neu gewählte Sozi-

ausschuss der Gemeinde Boiensdorf in die Planungen für das Fest eingeweiht. Hierbei wurde schnell klar, dass die Besucher ein prall gefülltes Programm mit großem Festumzug, Gottesdienst im Festzelt, Bauernmarkt, Spiel und Spaß für Kinder, Wissenswertes rund um die Landwirtschaft, Erntequiz mit tollen Preisen, Tanzabend u.v.m. erwartet. Auch die Stover Mühle mit dem Dorfmuseum ist in das Programm eingebunden. Mit viel Freude und Enthusiasmus wird am Gelingen des Festes gearbeitet.

Gesucht werden noch Teilnehmer für

den großen Festumzug aus Boiensdorf und seinen Nachbargemeinden. Interessierte sind herzlich eingeladen und melden sich bitte unter der Telefonnummer 0177/4159180 an. Händler und Aussteller sind ebenfalls willkommen und kontaktieren bitten den Kreisbauernverband unter Tel.: 03881/712053.

Programm:

10 Uhr	Start des Festumzuges an der Stover Mühle
11 Uhr	Gottesdienst im Festzelt
ab 11 Uhr	Marktreiben auf dem Festplatz
ab 11 Uhr	Shuttleservice zur Stover Mühle
13 Uhr	Blasorchester „Kreismusikschule Carl Orff“
14 Uhr	Bauernstammtisch beim Kreisbauernverband
14 Uhr	Volkstanzgruppe Hohen Viecheln
14.20 Uhr	Jagdhornbläser Wallensteingraben
14.40 Uhr	Volkstanzgruppe Hohen Viecheln
15 Uhr	Mühlenchor Stove
15.30 Uhr	Line Dance Gruppe „Ladies in Line“
16.30 Uhr	Auswertung und Preisvergabe „Ernte Quiz 2019“
17 Uhr	Kinderdisco
ab 19 Uhr	Tanzabend mit „DJ Bechi“

Elfjährige Lina Messal mit der Landrätin unterwegs:

Die elfjährige Lina Messal aus Wismar durfte kürzlich Landrätin Kerstin Weiss „bei der Arbeit“ begleiten. Das hatte sie bei einem Preisausschreiben gewonnen. Auf dem Programm stand u.a. der Besuch des Spielgartens Klemkow in Grevesmühlen anlässlich seines 25. Jubiläums – siehe Foto: Lina, Landrätin Kerstin Weiss und Kita-Leiter Christian Klemkow. Sie durfte auf dem „Chefinnensessel im Büro der Landrätin in der Malzfabrik Platz nehmen und die Luft im Kreisarchiv „schnuppern“ ...



Fortsetzung von S. 01

Gutshaus Ganzow

Das 1755 errichtete Herrenhaus ist die größte Dreiflügelanlage in Fachwerkbauweise im ländlichen Raum Mecklenburg Vorpommerns.



Gutshaus Ganzow

Die beiden Eigentümer Jan Träbing und Sönke Borgwardt führen durch Haus und Park um 14.30 und um 15.30 Uhr. Dieses Jahr richtet sich das besondere Augenmerk auf den in Bau befindlichen 10 m langen und 3m hohen dachseitigen Dreiecksgiebel in Fachwerkbauweise in der Vorderfront. Dessen Errichtung wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gefördert und stellt einen wichtigen Meilenstein bei der Wiederherstellung des ursprünglichen Erscheinungsbildes des Denkmals dar. 17.30 Uhr Konzert im Gartensaal. Auf dem Programm stehen Volkslieder. Andrea Stadel (Sopran) und Jan Träbing (Bariton) werden von Jan Ernst am Flügel begleitet. Eine Platzreservierung (guthaus-ganzow@web.de / 03886 38 49 051) ist erforderlich.

Gadebusch Renaissanceschloss

Erbaut um 1571-1573, Fürstensitz Johann Albrecht II. bis 1620 und danach Sitz des Amtsgerichtes, Umbau um 1903 mit neuer Fassung der Fassaden und Terrakotten, spätere Nutzungen u.a. als Internat, 2019 Anerkennung als Denkmal von nationaler Bedeutung. Geöffnet 10-16 Uhr, Baustellenführung nach Offenlegung historischer Funde ab 10 Uhr und nach Bedarf.

Gadebusch Aulagebäude auf dem Schlossberg

Erbaut als Schulergebäude 1963 für die Erweiterte Oberschule in Gadebusch vom ortsansässigen Architekten Wolfgang Matzke. Moderne Baukultur der Nachkriegszeit und fast vollständig im Originalzustand erhalten, 10-16 Uhr, Baustellenführung nach Bedarf.

Gadebusch, Wohnhaus, Wollbrügger Straße 12

Fachwerkgebäude des 18. Jh., welches durch Umbauten und baulichen Ergänzungen von Hof- und Nebengebäude aus verschiedenen Epochen zur Zeit umfassend unter Anwendung modernster Materialien und Techniken für eine Wohn- und Ateliernutzung umgebaut und modernisiert wird, 10-18 Uhr, Baustellenführungen.

Hörspielscheune, Backhaus und Kirche Cramon

Von der Scheune für Tiere und landwirtschaftliche Vorräte bis zur heutigen Begegnungs- und Kulturstätte für die Einwohner im Stepenitztal... 11 Uhr Andacht und Musik in der Kirche, 14.30 Uhr Landchor Brüsewitz und Jagdhorngruppe Brüsewitz, Kunst in der Scheune, Essen und Trinken ab 12 Uhr, Brot aus dem Backofen ab 15 Uhr.

Klein Trebbow Teehaus im Park der ehemaligen Gutsanlage Denkmalsgeschützter Landschaftspark des 19. Jh., welcher als Teil einer Gutsanlage erhalten und unter Rekonstruktion alter Wegebeziehungen und Sichtachsen im Umfeld sozialer Einrichtungen neu gestaltet wird. 15 Uhr Vortrag Parkkonzept „Sanierung und Erhaltung des Landschaftsparkes Klein Trebbow als Gartenkunstwerk“ Teehaus.

Ausstellung des Parkkonzeptes 10-18 Uhr.

Pfarrscheune Dorf Mecklenburg, Gemeindezentrum

Pfarrscheune, vermutlich um 1700 als Hallendielenscheune entstanden, gehört zum Pfarrgehöft und wurde in den vergangenen Jahren zu einem modernen Gemeindezentrum für Kirchgemeinde und Kommune grundlegend instandgesetzt und umgebaut, 10 - 18 Uhr, Führungen nach Bedarf.

Klützer Mühle

Die Galerie-Holländer-Mühle in Klütz wurde um 1902-1904 als Kornmühle erbaut, zu DDR-Zeiten zu gastronomischen Zwecken umgebaut, in den vergangenen Jahren mit neuem Nutzungskonzept modernisiert, Besichtigung 10-18 Uhr.

Geöffnet sind zudem **Schloss und Park Bothmer in Klütz** mit freiem

Museumseintritt, Führungen um 11, 12 und 14 Uhr, Führungen im Küchengarten 13 und 15 Uhr, Apfelschau und -verkostung, **Schloss Willigrad**, die Stadt- und Dorfkirchen und das **Zisterzienserinnenkloster St. Maria im Sonnenkamp Neukloster**. Anmeldungen von Denkmalen sind unter www.tag-des-offenen-denkmals.de auch weiterhin möglich.

Sie finden die tagaktuelle Liste der teilnehmenden Denkmale im Internet unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de und/ oder mit Hilfe des QR-Codes auf den Aushängen.



Blick von der Festonallee auf Schloss Bothmer, Foto: Timm Allrich

Im Zeichen der 1920er Jahre - Tag des offenen Denkmals in Wismar



Siedlung In Wismar „Am Salzhaff 2 – 21“ Foto: HWI / Klopp

Erster Programmpunkt:

7. September, 19 Uhr St.-Marien-Kirchturm: im „Marienkino“, gezeigt wird der Film „Vom Bauen der Zukunft – 100 Jahre Bauhaus“, Eintritt: 6 Euro

Offizielle Eröffnung:

8. September, 10 Uhr erstmals außerhalb der Altstadt im Baudenkmal der Siedlung „Am Salzhaff 2 – 21“. Studenten der Hochschule Wismar werden mit einer Lindy-Hop-Tanzvorführung das Lebensgefühl der 1920er Jahre illustrieren, anschließend Führungen durch die 1929 genossenschaftlich gebaute Siedlung des Wismarer Architekten Friedrich Wöhlke, die auch starke Bezüge zur Gartenstadtbewegung aufweist. Außerdem geöffnet und sehenswert:

- Historischer Ringlokschuppen, Poeler Straße 3
- Innenhof Heilig-Geist-Kirche - wurde 2018/19 umfassend neu gestaltet und stellt im Denkmalebereich Altstadt ei-

nen halböffentlichen QuartierInnenbereich mit besonderer Aufenthaltsqualität dar.

- Tag des Wismarer Friedhofs - in der Schweriner Straße, am Nachmittag Führungen u.a. zu Grabstätten besonderer Wismarer Persönlichkeiten
- Stadtgeschichtliches Museum SCHABBELL, freier Eintritt, Führungen

Weiterhin laden zur Besichtigung ein:

Welt-Erbe-Haus, Ausstellung: „Der Schwung der 60er – frühe Schalenbauten von Ulrich Müther“, Otto-Bartning-Kirche“, St.-Marien-Kirchhof Nr. 7 mit Führung, Atelier-Galerie Jürgens, Goethestraße 4, Vortrag: „Von der Renaissance zur Neuen Sachlichkeit in der Malerei“, Wohnhaus, Böttcherstraße 25, Dielenhaus, Spiegelberg 48a, Wassertor, Hotel Alter Speicher. Weitere Infos ab September unter: www.wismar.de



Liebe Leserinnen und Leser,
vielen Dank für Ihr tolles Bildmaterial zum Thema „Sommerlaune – Stimmungsvoll durch den Sommer“. Auf diese Weise konnten wir wundervolle Motive entdecken.

„Besondere Entdeckungen“ versprechen wir uns auch mit dem Vorschlag für unser nächstes Thema. Verraten Sie uns doch bitte mit Ihren fotografischen Impressionen Ihren „**Lieblingsplatz im Sommer**“. Wir sind ganz gespannt auf Ihre Einsendungen, die wir bis zum 26. August erwarten. Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Segeltörn in den Sommerabend (Foto: Peter Wessel)

An der Cramoner Kirche (Foto: Hille Wittwer)



Der Mohn erleuchtet die Landschaft

(Foto: Karin Schröder)



Sommerlaune-mit Blütezeit des xxl-Hibiskus..

(Foto: Detlef Müller)



Urlaub auf „Terrassen“

(Foto: Doris Perten)



Tressower See

(Foto: Heike Lindemann)

15. bis 20. August



20. Schwedenfest in Wismar – damit erinnert die Hanse – und Kreisstadt an die 155-jährige Zugehörigkeit zum Königreich Schweden. Vier Tage lang feiern die Einwohner Wismars gemeinsam mit Gästen aus aller Welt ein historisches Stadtfest, das gleichzeitig als das größte Schwedenfest außerhalb Schwedens gilt. Gefeierte wird vom Markt bis zum Alten Hafen: mit Schlachtdarstellungen, bei denen schwedische Karolinertruppen mit Kavallerie, Infanterie und Artillerie anrücken, einem Kubb-Turnier, einem historischen Umzug und einem Schwedenlauf, der quer durch die Welterbestadt führt. Mit von der Partie ist auch der Dampf-Eisbrecher „Stettin“ auf dem Gäste unter anderem zu einer Ausfahrt anlässlich des Feuerwerks am Freitag aufbrechen können. Weitere Informationen unter www.schwedenfest-wismar.de.

17. und 18. August

Sommerfest in Alt Meteln – Eröffnung um 14 Uhr auf dem Sportplatz anschließend Kultur- und Familienprogramm mit den Tanzgruppen und Vereinen der Gemeinde und der Jumpcrew aus Wismar, danach buntes Markttreiben auf dem Sportplatz. Für Spaß und Spiel sorgen u. a. die Pfadfinder der Kirchengemeinde unter Leitung von Konstantin Manthey, die Erzieher der Kita Aubachspatzen und die Hundeschule Spiering. Im Festzelt gibt es Kaffee, Kuchen und auch Deftiges. Ab 20 Uhr Tanz mit der Liveband „Blue Light“ und Lars Bergmann. Sonntag ab 9.45 Uhr feierlicher Gottesdienst unter Leitung von Pastor Markus Seefeld im Festzelt, musikalisch begleitet von der Posaunengruppe der Kirchengemeinde Alt Meteln und um 11 Uhr zünftiger Frühschoppen mit den Klabachtaler Blasmusikanten aus Dorf Mecklenburg.

20. August

33. Schönberger Musiksommer – St.-Laurentius-Kirche, 20 Uhr, „Von fremden Ländern und Menschen“, Orgelkonzert mit Christian Frommelt.

22., 23. und 24. August

Kirchen kino 2019 in der St. Nikolai-Kirche – Filmvorführungen mit Livemusik, 21 Uhr. In Verbindung mit Livemusik wird der Stummfilmklassiker „Nosferatu – eine Symphonie des Grauens“ (1922) gezeigt. Die Dreharbeiten des Films begannen mit zahlreichen Außenaufnahmen in Wismar. Der einmalige musikalische Höhepunkt ist die Neuvertonung der filmumrahmenden Musik für E-Bass, Schlagwerk und Kirchenorgel von Kantor Christian Thadewald-Friedrich. Karten von 15 bis 25 Euro: in der St. Nikolai-Kirche und im Musikladen Music&More.

25. August

Kirche Friedrichshagen – 17 Uhr. Die Schauspielerinnen Elisabeth Haug und das Planorbisquartett präsentieren das Konzert „NACHTGEDANKEN“ – eine literarisch-musikalische Reise durch die Nacht, in der die eindrucksvolle Stimmung von der Abenddämmerung bis zum Morgengrauen widerspiegelt wird.

27. August

33. Schönberger Musiksommer – St.-Laurentius-Kirche, 20 Uhr, Phemios Kammerchor Lübeck

4. September

Theater im PAHLHUUS, 15.30 Uhr, Puppentheater für Kinder ab 4 Jahre, Dauer etwa 45 Minuten. Veranstalter: Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V. Treff/Ort: Medienraum PAHLHUUS, 19246 Zarrentin am Schaalsee, Preis: 4,50 Euro/Person, Kartenreservierung empfohlen. Infos: Tel. 038851 32136, www.biosphaere-schaalsee.de

7. September

Traditionelles Reitturnier in Oberhof bei Klütz, ab 8 Uhr. L-Dressur und M-Springen am Nachmittag.

7. und 8. September

Zum 28. Mal: **Oldtimertreffen am Kreisagrarmuseum in Dorf Mecklenburg** ab 10 Uhr. Viele historische Fahrzeuge aller Gattungen – Traktoren, LKW, Motorräder und PKW – wird es zu bestaunen geben. Bei einem Getränk und etwas Leckerem zum Essen kommen die „Schrauber“ und Fahrzeugexperten schnell in ein fachliches Gespräch. Den kulturellen Rahmen bestreiten das Blasorchester Dorf Mecklenburg (Samstag ab ca. 11 Uhr), JAUXI Entertainment (Samstag ab ca. 15.30 Uhr) und die McClanboroughs (Sonntag ab ca. 11 Uhr) sowie DJ Zottel. Außerdem kann Jedermann das historische Sägegatter von 1880, den alten Stromgenerator von 1923 und ebenso einen alten Dreschkasten bei der Arbeit erleben. Genaue Zeiten werden auf der Veranstaltung angegeben. Am frühen Samstagnachmittag gibt es die Treckervorstellung und Geschicklichkeitsspiele mit der Technik.

14. September

Auf zum 57. Dorf- und Erntefest in Dorf Mecklenburg mit einem G-Jugend Fußballturnier ab 10 Uhr, Kinderflohmarkt ab 9 Uhr, einem Konzert des Blasorchesters Dorf Mecklenburg um 14 Uhr und dem bekannten Bauchredner Eddi Steinfatt ab 16 Uhr. Den Höhepunkt bildet „KA on tour“ ab 20 Uhr mit den beiden DJ's Alex Stuth und Uwe 1.69 Einhalb Wortlitzer. Die Erntekrone, gestiftet von Landwirt Pahl, trifft gegen 12 Uhr ein.



14. September

Traditionelles Hoffest der Kreismusikschule, der Kreisvolkshochschule und des Kreismedienzentrums in Grevesmühlen auf dem Schulhof des Gymnasiums „Am Tannenbergr“ von 13 bis 17 Uhr. Solisten und Ensembles präsentieren sich auf zwei Bühnen mit Musik von Klassik über Jazz bis zur zünftigen Blasmusik und es gibt Workshops zum Kennenlernen verschiedener Instrumente. Die Kreisvolkshochschule präsentiert Kreativangebote aus dem Fachbereich Kultur & Gestalten, macht neugierig auf die Kursangebote rund um ein gesundes, aktives Leben und informiert über ihr Sprachangebot. Durch eine persönliche Einstufungsberatung lässt sich bestimmt der geeignete Kurs finden. Mit einem Büchertrödelmarkt ist das Kreismedienzentrum dabei.

August/September

Herzlich Willkommen zu zwei Höhepunkten bei Martina Weiß in Heidekaten -nahe der Ostseeinsel Poel,1 -Frauenzeit „Heiderosen“ 2019, 29. August bis 1. September. Vier Tage voller Lebenslust, Begegnungen mit unserer inneren und äußeren Natur, Gesang, Tanz und künstlerischer Gestaltung. - Improtheater – Tanz und Naturfahrungen: Ein Wochenende vom 13. bis 15. September voller Lebenslust, Improvisationstheater und Begegnungen mit unserer inneren und äußeren Natur. Weitere Informationen/Kontakt /Anmeldung: Martina Weiß, Tel. 038427/4994, www.m-art-filz.de

Instrumentenkarussell der Kreismusikschule geht in die nächste Runde

Das Instrumentenkarussell der Kreismusikschule „Carl Orff“ bietet Kindern im Vorschul- und Grundschulalter die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Wer unter fachkundiger Anleitung u.a. Trompete, Gitarre, Geige, Cello oder Saxophon ausprobieren möchte oder sich beim Gesang oder im Schauspiel versuchen

möchte, der kann sich ab sofort bei der Kreismusikschule in Grevesmühlen (Tel. 03881/719688) oder in der Arbeitsstelle Wismar (Tel. 03841/211881) informieren bzw. unter info@kms-nwm.de anmelden. Geplant sind die Kurse, die sich über ein Schuljahr erstrecken bei ausreichender Teilnehmerzahl in Grevesmühlen, Wismar und Schönberg.

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020

presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen

Jahresabonnement: 30 Euro

Einzel exemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion

behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



„morgen ist es anders – tomorrow will be different“ –

Neue Ausstellung in der Grevesmühlener Malzfabrik

Die neue Ausstellung im Kreistagssaal in der Grevesmühlener Malzfabrik zeigt bis zum 16. September Arbeiten der Künstlerinnen Abeer Farhoud und Renate U. Schürmeyer.

Abeer Farhoud studierte in Damaskus Bildende Kunst und lebt seit 2015 in Deutschland. Sie thematisiert in den Werken ihre Haft in einem Assad-Gefängnis. Gleichzeitig möchte sie über ihre Kunst all den Studenten, Lehrern und Menschen jeder Gesellschaftsschicht, die vom Assad-Regime getötet wurden, weil sie ein anderes System wollten, ihre Würde zurückgeben.

Renate U. Schürmeyer hat immer wieder zur jüngeren deutschen Geschich-

te gearbeitet und Zeitzeugen befragt. Während eines Stipendiums 2012 recherchierte sie unter anderem in einer ehemaligen Untersuchungshaftanstalt der Stasi. Am historischen Ort ist sie den Wegen, die Inhaftierte der DDR-Staatssicherheit nehmen mussten, fotografisch nachgegangen. Diese Fotos sowie Fragmente der geführten Gespräche fließen in die Ausstellung ein. Willkür ähnelt sich häufig, die Stärke der Auswirkungen kann unterschiedlich sein. Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind nichts Selbstverständliches. Morgen kann es anders sein.
Öffnungszeiten : Mo/Mi 8 – 17Uhr, Di/Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 14Uhr

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir den Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters und Kollegen

Herrn Hans-Joachim Jantzen

aufgenommen

Herr Jantzen war vom 1. Dezember 1990 bis zur Kreisgebietsreform 1994 als Leiter des Amtes für Jugend und Sport im Landkreis Wismar und danach als Sachgebietsleiter im Amt für Jugend und Sport des Landkreises Nordwestmecklenburg tätig. Er erfüllte seine Aufgaben stets zuverlässig und engagiert.

Seine besondere Leidenschaft galt der Entwicklung und Förderung des Sports im Landkreis. Ehrenamtlich engagierte er sich als stellvertretender Vorsitzender des Kreis-SportBundes Nordwestmecklenburg e.V. und im Präventionsrat des Landkreises.

Wir werden Herrn Hans-Joachim Jantzen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Landkreis Nordwestmecklenburg

Die Landrätin

Der Personalrat

Zusätzliche Impftermine

Seit dem vergangenen Jahr gibt es die landesweite Impfkampagne „MV impft- gemeinsam Verantwortung übernehmen“.

Anliegen der Kampagne ist es, über Schutzimpfungen aufzuklären und für das Impfen zu sensibilisieren. In diesem Jahr stehen insbesondere Informationen und Aktivitäten zu Impfungen gegen Humane Papillomaviren (HPV) für Mädchen und Jungen im Focus.

Der Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst des Landkreises unterstützt diese Kampagne. So gibt es zusätzlich zur regelmäßigen Impfsprechstunde Termine zur HPV- Schutzimpfung und zwar am 10. September, Rostocker Str. 76, Wismar und am 17. September, jeweils 14 - 18 Uhr, in der Malzfabrik, Grevesmühlen.

Insbesondere sollten sich die Achtklässler von diesem Angebot angesprochen fühlen. Unter 18 - Jährige sollten möglichst in Begleitung eines Sorgeberechtigten kommen und ihren Impfausweis mitbringen. Ohne Begleitung ist eine von den Sorgeberechtigten unterschriebene Vollmacht mitzubringen.

Weitere Informationen unter www.mv-impft.de

Kontakt: Ilona Scheufler, Tel.: 03841/3040 5311, E-Mail: I.Scheufler@nordwestmecklenburg.de

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert



100 Jahre Volkshochschule – Jubiläum 2019

Am **Freitag, 20. September 2019** öffnet die Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg in den Arbeitsstellen **Wismar und Gadebusch** ihre Türen zur **Langen Nacht der Volkshochschulen**. **Ab 18:00 Uhr** laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit Ihrer Familie und Freunden das vielfältige Programmangebot in zahlreichen kostenfreien Schnupperkursen zu erleben: Ein Sprachencafé, Gesundheitskurse, Angebote aus dem Themenfeld der Umweltbildung, Vorträge, Kreativangebote für Jugendliche, Malerei, vegane Köstlichkeiten und vieles mehr erwarten Sie. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Kultur und Gestalten

9HA427PDA	„Dit und Dat – wie schnacken platt“ Auftaktveranstaltung Neu	22.08.19 / 17:30 Uhr
9HA427PDB	„Dit und Dat – wie schnacken platt“ (Spezial) Neu	05.09.19/17:30 Uhr
9HA211A01	Gitarre (Grundkurs)	04.09.19/19:00 Uhr
9HA207S03	Comic /Graphic Novels +Manga (junge VHS)	10.09.19/ 16.30 Uhr
9HA205A02	Tanzfitness (Grundkurs)	12.09.19 17:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit

9HA301F04 Hatha Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene 26.09.19/15:15 Uhr

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

9HA100B Ausstellung: „Die Macht der Gefühle“ 02.09.-07.11.19

Fachbereich Sprachen

9HA402A11A	Englisch A1, 1. Semester	02.09.19/09:30 Uhr
9HA402A12A	Englisch A1, 2. Semester	02.09.19/18:45 Uhr
9HA402A12B	Englisch A1, 2. Semester	05.09.19/17:00 Uhr
9HA8402A1U	Englisch für den Urlaub (A1)	11.09.19/14:30 Uhr
9HA8402B1C	Englisch B1, Conversation	02.09.19/14:00 Uhr
9HA403A13	Spanisch A1, 3. Semester	02.09.19/ 17:00 Uhr
9HA408A11	Italienisch A1, 1. Semester	03.09.19/17:00 Uhr
9HA411A12	Russisch A1, 2. Semester	04.09.19/17:00 Uhr
9HA411A1G	Russisch lernen mit Gesang (Grundkurs) Neu	04.09.19/18:40 Uhr
9HA404A12	Französisch A1, 2. Semester	25.09.19/17:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841 32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881 719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886 70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



SeniorenRAT

ASB • Tagespflege
 • Verhinderungspflege
 • Pflegedienste
 • Essen auf Rädern
 • Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
 Dorfstraße 10
 23968 Gägelow

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Deutsches Rotes Kreuz
Ambulante Pflege
 0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
 Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
 Grevesmühlen • Wismar
 DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Hausnotruf
 lange sicher leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
 oder 0170/38 58 331

Angebot!

Günstiges/gehacktes Kaminholz
 ca. 1,8 RM = 2,5 Schüttraummeter
 160 Euro/in Kiste gestapelt/Lieferservice

HOPAD
 Hoher Damm 44
 23970 Wismar
 0152-083 156 88
 www.hopad.de

19.09.2019
Bad Kleinen
 Arche/Eisenbahnstraße 1

Holger Biege
 Geburtstagsgedenkkonzert
 Musikerfreunde singen Biege!

Gerd Christian • Thomas Putensen
 Tina Rogers • Thomas Braun
 Max Schrut • Hannes Kupfer

Beginn: 19.00 Uhr / Einlass ab 18.30 Uhr

Karten zum Preis von 20 Euro bei:
 Onlineverkauf: Holger Biege Verein e.V.: www.holger-biege-verein.de
 Direktverkauf: NWM-Verlag Grevesmühlen, www.nwm-verlag.de
 Rechtsanwalt Joachim Behl, Bad Kleinen, Hauptstraße 24
 Männermoden Krafczyk in Greifswald, Lange Straße 91
 Veranstalter: Holger-Biege-Verein e.V.

Senioren aufgepasst! **Besichtigung**
 nach Terminabsprache!

Herr Göpfert 0152-279 739 34

2-Zi-Wg. zu mieten

NIE wieder umziehen - eine Senioren-Wohnanlage der besonderen Art - am Park in der Stadtmitte Grevesmühlens. Unser Konzept bietet Ihnen finanzielle Unabhängigkeit, Eigenständigkeit und altersgerechten Service.

2-Zi-Wg. (+/- 60qm) seniorengerecht, ca. 650 € (inkl. Notruf und Serviceangebot), zuzügl. NK-Vorauszahlung 100 €, keine Maklergebühr.

Wohnungsbesichtigung: Solarwohnpark Diamant, Karl-Marx-Straße 14, 23936 Grevesmühlen
 Terminvereinbarung: 01522 - 7973934, kontakt@diamant-ostseewohnungen.de

WENN'S GUT WERBEN SOLL
NWM-Verlag

- Ideenschmiede • Logoentwicklung • Design & Layout • Schilder und Beschriftungen • Drucksachen aller Art (Visitenkarten, Flyer, Plakate etc.)
- Zeitschriften/Zeitungen • Broschüren und Bücher ...

NWM
 cw Nordwest Media
 Verlagsgesellschaft mbH

Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
 Tel.: 03881-2339 • www.nwm-verlag.de

Bettfedernreinigung u. Neuanfertigung
 Annahme: Lützow/Wittenburger Str. 16 • Wismar/Breite Str. 5, Änderungsschneiderei
 Karin Oldag • 23936 Büttlingen • 03881/711817

Jahresabschluss 2017 – Neukloster Wohnungsgesellschaft mbH

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2017 kann in unserer Geschäftsstelle (23992 Neukloster, Goethestr. 22a) in der Zeit vom 26.08. – 30.08.2019 (07.00 – 15.00 Uhr, werktags) eingesehen werden.

Dem Jahresabschluss beigefügt sind der Feststellungsbeschluss des Gesellschafters, der Ergebnisverwendungsbeschluss des Gesellschafters sowie das Prüfungsergebnis des Landesrechnungshofes.

Gemäß Ergebnisverwendungsbeschluss der Gesellschafter wird der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von 31.371,92 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Geschäftsführung

gesund & regional

LANDESWILD UND FISCHTAGE
 Mecklenburg-Vorpommern

- Regionale Wild- und Fischprodukte
- Tipps zum Zubereiten von Wild und Fisch
- Große Händlermeile

21./22.09. Ludwigslust
 auf dem Schlossplatz

- Kunst und Handwerk
- Falkner und Jagdhunde
- Musik und Unterhaltung für Groß und Klein

Gesundes aus heimischer Natur.

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Familienrecht
 Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht.

Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
 Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
 E-Mail: info@ragoldacker.de
 www.ragoldacker.de
 Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
 RECHTSANWALT
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
 Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
 23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
 Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Steuerrecht
 Testamentsvollstrecker

Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
 Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
 www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
 RECHTSANWALT
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
 23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
 Quedenbaum | Losenski | Frohreich

Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
 Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht

Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
 Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
 Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
 Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
 Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
 E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
 RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
 SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ

UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
 KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
 TEL.: 038825/37357 + FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE
 Michael Geist • Thomas Kampelmann* • Katrin Dinse**

*Fachanwalt für Familienrecht
 **Fachwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
 Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
 Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin
 Rechtsanwalt anst. Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
 Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
 Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Wir suchen dringend

Ackerland
 Kauf u. Pacht

Profitieren Sie
 von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de
 Tel: 03860 8732

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin
Rostock und zu Lübeck



Unsere Schilddrüse

Kleines Organ mit großer Wirkung für den gesamten Stoffwechsel.

Schilddrüsenerkrankungen können in jedem Alter auftreten. Beinahe jeder dritte Erwachsene ist betroffen.



Dr. med. M. Falk während der Untersuchung

Als Mitglied des Deutschen Schilddrüsenzentrums® gehört das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen zu einem Netzwerk von fachübergreifenden Schilddrüsenexperten mit dem Anspruch des ständigen Austausches, Weiterbildung und umfassender Informationsweitergabe an Patienten. Die Mitgliedschaft verpflichtet zur Einhaltung strenger Qualitätsstandards und schafft Rahmenbedingungen für eine bestmögliche Patientenversorgung.

Häufig bemerken die Betroffenen durch Veränderungen der Schilddrüsengröße, z.B. tastbare Knoten oder sichtbare Vorwölbungen am Hals, eine Erkrankung oder Veränderung ihrer Schilddrüse. Eine weitere Möglichkeit sind Allgemeinsymptome, die durch die Überfunktion bzw. Unterfunktion des Organs entstehen. Die Wirkung der Schilddrüsenhormone auf den menschlichen Körper ist vielschichtig.

Zunächst ist wie bei allen anderen Krankheitsbildern eine Befragung des

Patienten nach seinen Allgemeinsymptomen sowie die körperliche Untersuchung, das Tasten nach Vergrößerungen und Knotenbildungen Bestandteil der Diagnostik. Darüber hinaus erfolgt die Bestimmung der Hormonwerte im Blut zur Aussage über die Funktion der Schilddrüse und ein Ultraschall zum Nachweis evtl. Knotenbildungen oder Veränderungen und Vergrößerung der Schilddrüse.

Die überwiegende Anzahl der Schilddrüsenerkrankungen lässt sich medikamentös behandeln. Ein weitaus geringerer Teil, vornehmlich Knotenbildungen und Vergrößerungen des Organs, die mit mechanischer Beeinträchtigung der Atmung einhergehen, bedürfen einer operativen Behandlung. Dabei geht es heutzutage fast ausschließlich um Knotenbildungen, die den Verdacht auf eine bösartige Veränderung haben. Diese werden nach den entsprechenden medizinischen Leitlinien in unserem Krankenhaus behandelt.

Wo melde ich mich, um einen Termin zu vereinbaren?

Die Terminvergabe zur Konsultation bei einer Schilddrüsenerkrankung erfolgt über die entsprechenden Sekretariate bzw. die Patientenaufnahme in unseren Ambulanzen.

Welche Unterlagen muss ich mitbringen?

Für eine geplante Schilddrüsenoperation sind aktuellen Laborbefunde der Schilddrüsenhormonwerte, ein HNO-ärztlicher Untersuchungsbefund zum Ausschluss von Stimmerkrankungen sowie ein Sonographiebefund der Schilddrüse erforderlich. Evtl. zusätzliche Diagnostik wird nach der Untersuchung und dem Gespräch mit den Patienten veranlasst. Ebenso erfolgt ein ausführliches Gespräch über die geplanten Therapien bzw. Therapieformen.



Kontakt:

Chefarzt Dr. med. Uwe Fülkell
Facharzt für Allgemein- und Visceralchirurgie

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen
Klützer Straße 13-15
23936 Grevesmühlen

Terminvereinbarungen unter:

Tel. 03881 726 501
E-Mail: info@drk-kh-gvm.de



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



Universitätsmedizin
Rostock



DEUTSCHES
SCHILDDRÜSENZENTRUM®
DRK Krankenhaus Grevesmühlen

Jagdterrier entlaufen

Jäger Jupp harr sick 'n Hund tauleggt, 'n Jagdterrier. Em wier von jichtenseinen inräd't worden, dat bi de välen Wildswien in sienen Pirschbezirk jüst so'n Hund dat allerbest wier.

Jupp wier Liehrer un künn mit Kinner gaud ümgahn. Mit Hunn' nich, un all gor nich mit so'n läwig Kampfmaschin as 'n Jagdterrier.

Dat duurte nich lang'n, un de Hund wier 'n Bieter worden, un dortau ok noch ein von de tücksche Ort. Wenn ein up Jupp taugüng, üm em Gauden Dagg tau seggen, sprüing he ahn Vörwarnung los un beet sick kort oewer dat Knei von denn' annern fast. Odder he fat'te einen, wenn he Gelägenheit dortau harr, von achtern in de Kneikählen.

An de Sauen güing he natürlich ok scharp ran, un dorüm würd dat ok hennahmen, dat Jupp em tau de groten Drückjagden ümmer wedder mitbringen dehd, äwer wenn man vör de Jagd, twischen de Drieiben un nah de Jagd tausamen keem, stüinn Jupp mit sienen Hund an' Reimen ümmer sietaw, un wenn ein Gastjäger, de von nix wat wüsst, mal up em taugahn wull, bölkte dat von oewerall: „Nich rangahn!“ Liekers wier männig Jäger all düchtig bäten warden.

Eines Daags stüinn ne Annonce in de Zeitung: „Jagdterrier entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung bei Josef Schuppke, Dorfstr. 3, Gastenhagen“.

As an' nächsten Dagg ein von de Jägers in' Kraug keem, seeg he Jupp dor sitten, wat süss gor nich denn' sien Gewohnheit wier.

Nah einen vörsichtigen Blick ünner denn' Disch sett'te sick de anner tau Jupp hen. „He is woll noch nich wedder dor?“

„Nee“, säd Jupp un keek in sien Bierglas, „un ick krieg em ok nich wedder.“

„Worüm nich?“, wull de anner weiten.

Jupp fohrte hoch. „Dat fragst du

noch? Hier!“ He knallte einen Zettel up denn' Disch, denn' antauseihn wier, dat he jichtenswo awräten worden wier. „So'n Ding hangt in jedein Döörp rundüm an't Swarte Brett! Ick bün rümführt! Oewerall hewt ji dat anbackt!“

Up denn' Zettel stüinn: „Jagdterrier entlaufen. Nicht zurückgeben, sondern sofort umbringen. Belohnung zugesichert von jedem Jäger der Jagdgesellschaft Gastenhagen.“

Ob sick würrklich ein Mörder funnen harr, do-roewer müsst man nich langen spekulieren.

An' nächsten Dagg nämlich bröcht der Förster von dat Nahwerrevier denn' dooden Hund. He harr em näben einen Keiler funnen, de anschaten wäst wier un sick in sien letzt Minuten in't Wundbett woll noch düchtig wehrt harr.

So is de Hund denn noch tau letzt lehren kamen, un kein von de Jägers hett grient, as Jupp oewer sien Kuhl in' Gorden „Halali“ blast hett.



Zeichnung: UP Schwarz

Fütterer gesucht!

Für Milchviehbetrieb in
23936 Naschendorf.

APG Plüschow e.G.
Tel.: 0174-31 33 267



Werben im Nordwestblick:
82.000 Exemplare an jeden
Haushalt in NWM und HWI

Anzeigenshotline:
03881-2339

E-Mail: info@nwm-verlag.de

Melker(in) gesucht!

Milchviehbetrieb in 23936 Naschendorf.
Die Tiere werden in einem Side-by-side-
Milkstand gemolken.
Bei Interesse ist Wohnraum vorhanden.

APG Plüschow e.G.
Tel.: 0174-31 33 267



Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Erdgas | Strom

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Holz | Briketts

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Heizöl | Diesel



Lohnsteuerhilfeverein
Obotrit Schwerin e.V.

Steuerliche Hilfe
für Arbeitnehmer
und Rentner

Am Margaretenhof 28
19057 Schwerin
Tel.: 0385/58 11 410

E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de



Neuerscheinung im NWM-Verlag

Plattdütsches aus 50 Jahren von Manfred Brümmer

„Ohne ein gewisses Quantum Mumpitz geht es nicht“, steht bei Fontane. Ein gehöriges Quantum davon ist auch hier versammelt: Erlebtes, Aufgeschnapptes und frei Erfundenes in Reim und Prosa findet man ebenso wie „Fägels von anner Lüüd ehrn Boehn“ – selbst Heine und Lessing sind mecklenburgisch „platt gemacht“ worden.

Manfred Brümmer, als Schauspieler und Dramaturg der Fritz-Reuter-Bühne am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin jahrzehnte-

lang mit der plattdütschen Sprache produktiv vertraut, und im plattdütschen Hörfunk vom NDR fast ebenso lange zuhause, hat bewusst Spaßiges und Kurioses, Witziges und Deftiges aus seiner Schublade geholt und in der Tradition heiterer Lese- und Vortragsbücher zusammengestellt.

Es soll also gelacht werden, das betonen auch die Zeichnungen von Ulf-Peter Schwarz.

All jenen aber, die sich mit der niederdeutschen Sprache derart ernst-

haft befasst haben, dass sie nun bei jedem Schwank, ob gereimt oder ungereimt, entsetzt aufschreien: „Oh Gott, das ist ja lustig!“, sei empfohlen, dieses Buch gar nicht erst aufzuschlagen. Und es sei Chamfort zitiert: „Der verlorenste aller Tage ist der, an dem man nicht gelacht hat.“

ISBN: 978-3-946324-27-0
16 x 24 cm, 136 Seiten/Broschur
15,00 Euro
NWM-Verlag • Am Lustgarten 1
23936 Grevesmühlen • 03881-2339
www.nwm-verlag.de

Autoglas Wicke

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
- Kundenersatzwagen -
* gilt nicht für alle Versicherungen

Autoglas-Wicke.de

KFZ-SERVICE
AUTOGLAS WICKE GMBH

Jeder Ölwechsel nur 69,95 €
inkl. Öl und Filter*

NEU!

- Autoservice mit HU/AU
- Inspektionen
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung
- Bremsen-Service
- Auspuff-Service

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Lübecker Straße 26 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881 / 78 37 21 • Fax: 03881 / 71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE Mühlenstraße 55, ca. 61,56 m², Erdgeschoss	KM 339,00 € + NK
Badewanne, Keller, Stellplatz, Fernwärme 174 kWh/m²/a, Baujahr 1935	
2-R-WE Am Kuhhirtengang 2, ca. 45,48 m²,	KM 300,00 € + NK
Einbauküche, Keller, Erdgas 114 kWh/m²/a, Baujahr 1990	
3-R-WE Ploggenseeing 18, ca. 61,90 m², 1. OG, 1. Kaltmiete frei	KM 335,00 € + NK
Einbauküche, Badewanne, Keller, Fernwärme 86,00 kWh/m²/a, Baujahr 1971	
1-R-WE Ploggenseeing 17, ca. 24,35 m², Erdgeschoss	KM 147,00 € + NK
Dusche, Keller, Fernwärme 86 kWh/m²/a, Baujahr 1971	
2-R-WE Lindenallee 5, ca. 45,01 m²	KM 271,00 € + NK
Spitzboden, Einbauküche, Keller, Erdgas 94 kWh/m²/a, Baujahr 1998	
3-R-WE An der Kastanienallee 8, ca. 65,85 m²,	KM 355,00 € + NK
Einbauküche, Badewanne, Balkon, Keller, Fernw. 83 kWh/m²/a, Bauj. 1982	

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2019**

Do. 01.08.19 Rostock - ZOO, inkl. Eintritt	10.00-19.00 Uhr	39,00 €/P
Mi. 07.08.19 Landesgartenschau Wittstock, inkl. Eintritt	08.00-20.00 Uhr	40,00 €/P
Do. 12.09.19 Warnemünde mit Schiff, inkl. Leistg.	11.30-18.30 Uhr	39,00 €/P
Mi. 18.09.19 Holsteinische Schweiz mit Kaffeegedeck, inkl. Leistg.	12.30-18.30 Uhr	38,50 €/P
Do. 10.10.19 Darßundfahrt Bernsteinmuseum, Schiff, inkl. Leistg.	08.00-20.00 Uhr	55,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereinen auf Anfrage möglich.
• Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo. – Fr. 8.00 – 11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

WEMAG

www.wemag.com/internet

machwasvernünftiges

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser-Katalog 2020, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z. B.

04.01 – 11.01. oder 04.01. - 18.01.20 Swinemünde Hotel Barbarka	8 Tg. ab 359,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag,	15 Tg. ab 529,- €
04.01 – 11.01. oder 04.01. - 18.01.20 Swinemünde Avangard Resort	8 Tg. ab 359,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP, tägl. Kaffee, Kuchen oder Dessert, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung usw.	15 Tg. ab 549,- €
04.01 – 11.01. oder 04.01. - 18.01.20 NEU Swinemünde 5* Hotel Hamilton	8 Tg. ab 499,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP inkl. Mineralwasser, Säfte, Tee, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. ab 799,- €
04.01 – 11.01. oder 04.01. - 18.01.20 Kolberg Hotel Gornik	8 Tg. ab 359,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung,	15 Tg. ab 519,- €
04.01 – 11.01. oder 04.01. - 18.01.20 Kolberg Hotel Olymp II	8 Tg. ab 429,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung,	15 Tg. ab 669,- €

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!

Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

Der nächste NORDWESTBLICK erscheint am 14. August 2019,
Redaktionsschluss: 2. August 2019